

Referenz

Großwäscherei GmbH Bad Freienwalde

Sanierung LHKW-Schaden, Bodenaustausch

Am Standort der Großwäscherei GmbH Bad Freienwalde existiert seit 1900 ein Wäschereibetrieb. Zwischen 1960 und 1990 wurde zusätzlich eine chemische Reinigung betrieben. Aufgrund von Havarien und weiteren Umfüll- und Handhabungsverlusten waren Kontaminationen der ungesättigten und gesättigten Bodenzone mit LHKW festzustellen. Zur Gefahrenabwehr (Freistellungsverfahren) erfolgte eine Quellensanierung durch Bodenaustausch in zwei ausgewiesenen Schadenszentren.



**Bodenaustausch
unter Einsatz eines
mitwachsenden
Linearverbaus**

Durch den Einsatz eines Eckgleitschienenverbaus konnte zur Reduzierung der LHKW-Immissionen ein kleinflächiges Aushubszenario mit Steuerung unterschiedlicher Aushubtiefen realisiert werden. Im Rahmen des Entsorgungsmanagements wurden die Entsorgungswege vor dem Beginn der Baumaßnahme auf Grundlage einer simulierten Haufwerksbetrachtung bei der SBB angezeigt und genehmigt. Durch die direkte Abfuhr des kontaminierten Bodenaushubs wurden Kosten für Bereitstellungsflächen vermieden und eine erhebliche Reduzierung der Bauzeit erreicht. Unter Gewährleistung des laufenden Produktionsprozesses des Wäschereibetriebes wurden in den beiden Sanierungsbereichen insgesamt 1.800 m³ an kontaminierten Boden ausgetauscht und zu Abfallbehandlungsanlagen (Mikrobiologie, Vakuumthermik) entsorgt.

Auftraggeber
Großwäscherei GmbH Bad Freienwalde
Altkietzer Brücke 8
16259 Bad Freienwalde

Leistungsbild
Sicherung und Sanierung von
Industriestandorten

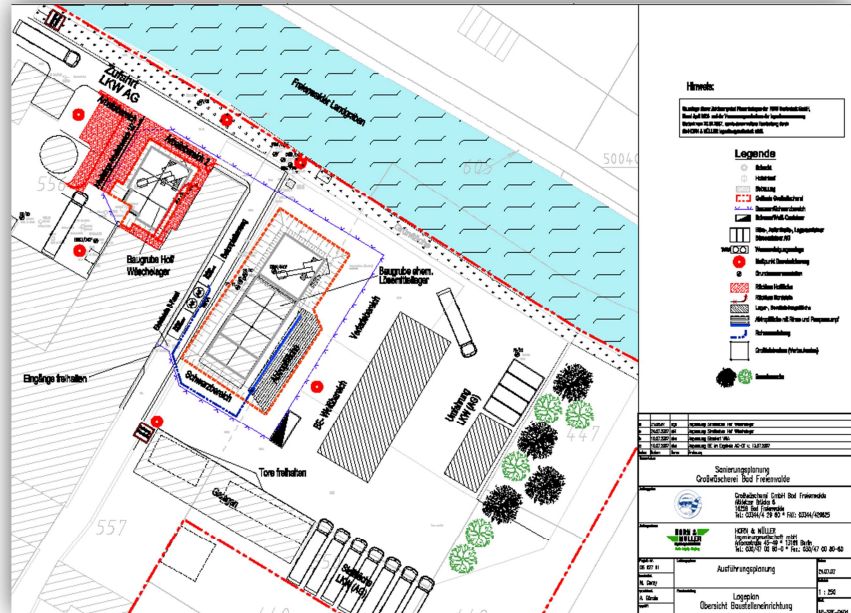
Ausführungszeitraum
2007 - 2008

Auftragsvolumen (Planung)
ca. 90.000 Euro

Investitionsvolumen
ca. 410.000 Euro

Planung und Bauüberwachung
HORN & MÜLLER
Ingenieurgesellschaft mbH
Arkonastr. 45 - 49
13189 Berlin
Tel. 030 / 47 00 80 - 0
Fax 030 / 47 00 80 - 80
www.horn-und-mueller.de

**Baustellenlogistikkonzept
(Flächenbeanspruchung
und Arbeitsschutz)**



**baubegleitende Messungen
in der Umgebungsluft**

Leistungen

- Sanierungsvorbereitende Detailuntersuchungen und Sanierungsvorplanung, inkl. Variantenvergleich Aushub
- Entsorgungsmanagement, Erarbeitung einer simulierten Haufwerksbetrachtung, Abstimmung SBB, Vergabeverfahren Entsorgung vorbereitend der Baumaßnahme
- Baustellenlogistik- und Arbeitsschutzkonzept
- Sanierungsplanung mit Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe (Vergabeverfahren VOB und VOL)
- Ingenieurtechnische Begleitung (Bauoberleitung, Örtliche Bauüberwachung, SiGeKoordination, BGR 128, TRGS 519, Entsorgungsmanagement), Koordinierung der Auftragnehmer Bauleitung, Entsorgung und Analytische Begleitung
- Sanierungsdokumentation, Nachsorgekonzept (Monitoring)



direkte Verladung und Abfuhr